

Gründungskonferenz schon vor Einbringung des Gesetzentwurfs | „Wenn in der Politik doch alles so schnell ginge“

## Verwundert über Pflegekammer-Tempo

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen ist verwundert darüber, dass bereits vor der Einbringung eines Gesetzentwurfs zur Gründung einer Pflegekammer eine Gründungskonferenz stattfand. Damit werden frühzeitig Fakten geschaffen. SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer fände gut, „wenn in der Politik doch alles so schnell ginge“, hält diese Vorgehensweise unter dem Gesichtspunkt eines demokratischen Gesetzgebungsverfahrens aber insgesamt für problematisch.

Inhaltlich erneuert der Landesvorsitzende seine grundsätzliche Kritik an

der Pflegekammer. „Wir haben erhebliche Zweifel, dass die mit einer Pflegekammer verbundenen Erwartungen erfüllt werden“, so Bauer. Der SoVD finde eine Stärkung der Berufsgruppe wichtig, allerdings nicht über den Weg einer Pflichtmitgliedschaft und eines Pflichtbeitrages. Die wesentlichen Probleme im Pflegeberuf, wie Unterbezahlung, Personalschlüssel oder schlechte Arbeitsbedingungen, bekäme man keineswegs durch eine Pflegekammer in den Griff.

Der SoVD hat im Rahmen des normalen Verfahrens eine gleichlautende Stellungnahme an das Sozialministerium gesandt.



Die Aufwertung der Pflegeberuf geht auch ohne Pflegekammer.

Foto: Veer

**VVS**  
**Unsere Sterbegeldvorsorge!**  
Die Bestattungskosten absichern und Ihre Angehörigen entlasten.

## Nun doch: UPD schließt zum Jahresende

„Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) wird vom Jahresende an nicht mehr unabhängig sein.“

Dieses bittere Resümee zieht SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer.

Nachdem auch der Einspruch bei der

Vergabekammer des Bundes erfolglos war, sehe es danach aus, dass nun im Januar ein den Krankenkassen nahe stehendes

Unternehmen übernimmt. Am UPD-Standort Hannover verlieren erfolgreich tätige Mitarbeiter ihren Job. Es über-

nimmt wohl die Sanvartis GmbH. Bauer: „Qualität und neutrale Unterstützung bleiben auf der Strecke.“

Armutsrisiko bei Frauen über 65 steigt / „Es gibt dringenden Handlungsbedarf“

## Aktuelle Zahlen bestätigen Befürchtungen des SoVD

In Niedersachsen sind immer weniger Menschen von Armut betroffen – das gilt allerdings nicht für Frauen über 65. Wie das Landesamt für Statistik mitteilte, waren im vergangenen Jahr 3,9 Prozent mehr ältere Frauen von Armut betroffen als noch 2010.

Der SoVD in Niedersachsen warnt schon seit langem vor der zunehmenden Altersarmut und sieht seine Befürchtungen durch die neuesten Entwicklungen bestätigt. „Gerade Frauen müssen oft mit ei-

ner niedriger Rente auskommen, weil sie weniger Versicherungsjahre haben, in Teilzeit- oder Minijobs arbeiten und dementsprechend wenig verdienen“, sagt Landesfrauensprecherin Roswitha Reiß. Die Folge sei dann eine Rente, die

oft nicht zum Leben reiche.

Roswitha Reiß sieht bei den Seniorinnen dringenden Handlungsbedarf: „Es muss endlich etwas getan werden, damit Frauen den gleichen Lohn bekommen wie ihre männlichen Kollegen. Außerdem ist bei der Mütterrente dringend nachzubessern.“ Es sei zwar positiv, dass Frauen, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, für die Erziehung zwei statt einem Erziehungsjahr für die Rente angerechnet bekommen. Verbesserungswürdig sei allerdings die Tatsache, dass die Mütterrente auf die Grundsicherung angerechnet werde. „Gerade die Frauen, bei denen es finanziell besonders eng ist, profitieren nicht von der Mütterrente. Da muss es einen Freibetrag für die Betroffenen geben“, fordert der SoVD-Landesvorsitzende.

Der SoVD berät in seinen

mehr als 60 Beratungszentren in ganz Niedersachsen auch zur Grundsicherung im Alter. Weitere Informationen sowie die jeweiligen Adressen finden Sie im Internet unter [www.sovdnds.de](http://www.sovdnds.de).



Auch wenn die Armutsgefährdung gesunken ist, einen Grund zum Aufatmen sieht der SoVD nicht. Denn bei den Frauen über 65 sind die Zahlen stark gestiegen. Foto: Karsten Ehlers



**Unsere Berater finden für Sie die passende Sterbegeldversicherung!**

Entlasten Sie Ihre Angehörigen und decken alle Kosten ab!

- ✓ Aufnahme bis zum 85. Lebensjahr
- ✓ Keine Gesundheitsfragen
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Günstiger Gruppentarif für VVS-Versicherte

Jetzt kostenlos beraten lassen.  
**0511 - 70 14 862**

[www.vvs-ag.com](http://www.vvs-ag.com) | [info@vvs-ag.com](mailto:info@vvs-ag.com)

**Schon ein Tag ohne Krankschreibung kann fatal sein / Folgekrankschreibung ist auch im Voraus möglich**

## Arzt im Urlaub: Wer schreibt mich weiter krank?

Ist der eigene Arzt in den Ferien, bekommt man Folgekrankschreibungen bei dessen Vertretungsarzt. Das ist besonders wichtig für Empfänger von Krankengeld. Sie müssen ohne Lücke krankgeschrieben sein – sonst kann die Kasse aufhören zu zahlen.

Sven B. steht unter Zeitdruck. Er bekommt Krankengeld und seine Krankschreibung lief gestern aus. Als er seine neue Bescheinigung abholen möchte, steht er vor verschlossener Tür. Ein Aushang informiert ihn, dass die Praxis wegen Urlaub nicht besetzt ist und wer die Vertretung übernommen hat. Aber um dort heute noch den Arzt zu erreichen, muss er sich beeilen. Denn dessen Sprechzeiten sind andere als bei seinem Hausarzt.

„Schon ein einziger Tag ohne Krankschreibung ist für Empfänger von Krankengeld fatal – denn dann kann die Kasse die Zahlungen komplett einstellen“, sagt Elke Gravert von der hannoverschen Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Um das zu verhindern, muss man spätestens am ersten Werktag nach Ende der bisherigen Krankschreibung zum Arzt gehen und sich die Folgekrankschreibung holen. Übers Wochenende gilt diese Werktagsregelung allerdings nur, wenn man wegen derselben Krankheit weiter krankgeschrieben wird.

Falls der eigene Arzt im Urlaub ist, wendet man sich an seine Vertretung, die jeder Kassenarzt für

diese Zeit organisieren muss. Namen und Adresse des anderen Arztes findet man zum Beispiel über eine Ansage auf dessen Anrufbeantworter oder einen Aushang an der Praxistür heraus. Was viele Betroffene nicht wissen: „Als Patient habe ich die Pflicht, selbst für eine lückenlose Krankschreibung zu sorgen“, so Gravert. „Die Verantwortung liegt also bei mir persönlich – nicht bei meinem Arzt.“

Krankengeldempfänger sollten sich daher frühzeitig informieren, wann ihr Arzt im Urlaub ist und wer ihn vertritt. Zudem muss man mit der neuen Krankschreibung nicht bis zum letzten Tag warten. Eine Folgekrankschreibung ist auch im Voraus möglich.

Mehr Informationen zum

umfangreichen Thema Krankengeld finden Betroffene bei der UPD im Internet unter [www.patientenberatung.de/krankengeld](http://www.patientenberatung.de/krankengeld).

Telefonisch erreichen Sie die UPD unter 0800/0117722.



**Patienten müssen selbst für eine lückenlose Krankschreibung sorgen. Deshalb sollte man für ein Folgeattest rechtzeitig den Arzt aufsuchen.**  
Foto: Stefanie Jäkel

### Bertelsmann-Umfrage: Vorletzter Platz für Niedersachsen

## Neue Signale in der Inklusion

Nach der Bertelsmann-Umfrage zur Inklusionsquote erwartet der SoVD schnelle Signale, wie es mit der Inklusion in Niedersachsen weitergeht. Das Ergebnis für das Schuljahr 2013/2014 – im Kern also noch durch die alte Landesregierung beeinflusst – sieht Niedersachsen auf

dem vorletzten Rang. „Nach wie vor gibt es immensen Handlungsbedarf – so liegt zum Beispiel nach wie vor kein Aktionsplan zur Umsetzung der Inklusion vor.“, so Landesvorsitzender Adolf Bauer.

Die Bertelsmann-Stiftung hatte ermittelt, dass in Niedersachsen nur 23,3

Prozent aller Schüler mit Förderbedarf an einer Regelschule unterrichtet werden. Spitzenreiter ist Bremen mit 68,5 Prozent, schlechter ist nur Hessen mit 21,5 Prozent.

Es bleibe eine wichtige strategische Aufgabe für Ministerin Heiligenstadt, Lehrern und Eltern in Niedersachsen von der Wichtigkeit der Inklusion zu überzeugen, rät Bauer. Es fehle zudem noch immer an Geld und gut ausgebildeten Lehrern. Der offene Widerstand von Verbänden, das Verschieben der fertig umgesetzten Inklusion auf das Jahr 2024, die Diskussion um das Geld mit den Kommunen und der vor Gericht verlorene Streit um eine Unterrichtsstunde pro Woche seien sicher insgesamt nicht hilfreich gewesen. Niedersachsen habe sich zuletzt insgesamt zu zögerlich gezeigt.

Der SoVD in Niedersachsen fordert seit Jahren mehr Anstrengungen in diesem Bereich. „Gemeinsames Lernen darf nicht länger an mangelnder Infrastruktur und Ausbildung der Lehrer scheitern“, fordert der Landesvorsitzende, auch, wenn es hier positive Signale gebe. Der SoVD erwartet Signale, wie es mit der Inklusion in weitergeht – nicht nur im Bereich der Bildung.



**Laut Bertelsmann-Studie besuchen in Niedersachsen nur etwas mehr als 23 Prozent der Kinder mit Förderbedarf eine Regelschule. Der SoVD fordert, dass das gemeinsame Lernen schneller vorangetrieben wird.**  
Foto: Fotolia

### Vergünstigungen für SoVD-Mitglieder

## 30 Jahre Hausnotruf

Das Hausnotruf-System feiert 30-jähriges Jubiläum. Die Johanniter sind mit mehr als 130.000 Kunden einer der größten Anbieter, bei dem auch SoVD-Mitglieder einen Preisnachlass erhalten.

Vielen älteren Menschen ermöglicht der Hausnotruf, selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Per Knopfdruck stellt der Kunde im Notfall eine Verbindung zur Notrufzentrale her, die umgehend entsprechende Hilfe veranlasst. Seit

1985 bieten die Johanniter diese Versorgung an. Dabei werden immer neue Technologien berücksichtigt: Heutzutage gibt es eine direkte Verbindung des klassischen Hausnotrufs mit Bewegungs- und Rauchmeldern.

SoVD-Mitglieder erhalten sieben Prozent Rabatt auf die regional geltenden Tarife im Bereich Service-Wohnen der Johanniter. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.johanniter.de](http://www.johanniter.de) oder unter 0800/0019214.

Anzeige

### Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung



## TREPPENLIFTSERVICE

**Elektro Bruns GmbH**

Wiesenweg 22 · 29328 Faßberg-Müden/Örtze

**Treppenlifte**

**- neu und gebraucht -**

**...aus Ihrer Nähe:**

**Tel. (0 50 53) 12 28**

[www.treppenliftservice.de](http://www.treppenliftservice.de)

## Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.  
Herschelstr. 31, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 70 148 0  
Fax: (0511) 70 148 70  
[www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)  
E-Mail: [presse@sovnd-nds.de](mailto:presse@sovnd-nds.de)

**Redaktion:**  
Stefanie Jäkel  
Tel.: (0511) 70 148 54  
Matthias Büschking (Leitung)  
Tel.: (0511) 70 148 69

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Vertrieb und Druck:**  
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel



Der SoVD ist regelmäßig auf der INFA vertreten und stellt dort seine umfangreiche Arbeit vor. Foto: SoVD

## Kreisverbände machen gemeinsame Sache SoVD auf der INFA

Vom 10. bis zum 18. Oktober findet in Hannover wieder die Verbrauchermesse INFA statt. Der SoVD ist auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten.

Die drei SoVD-Kreisverbände Burgdorf, Hannover-Land und Hannover-Stadt werden bei der INFA nicht nur das umfangreiche Beratungsangebot des Verbandes, sondern auch seine politische Arbeit und die Mitgliederbetreuung vor Ort vorstellen. Beim „Sozial-Memory“ können Besucher ihr Erinnerungs-

vermögen testen. Außerdem wird es ein Sozialrechts-Quiz geben, bei dem attraktive Preise zu gewinnen sind.

Die INFA ist Deutschlands größte und erfolgreichste Einkaufsmesse und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ein Tagesticket kostet 13 Euro. Senioren ab 65 Jahren sowie Gruppen ab zehn Personen zahlen nur noch 12 Euro.

Den SoVD finden Sie in Halle 24, Stand E 26. Kommen Sie vorbei – Es lohnt sich!



Spitzengespräch zwischen Grünen und SoVD: (v.l.) Landespressesprecher Matthias Büschking, Landesvorsitzender Adolf Bauer, Landesgeschäftsführer Dirk Swinke sowie die Grünen-Landesvorsitzenden Stefan Körner und Meta Jansen-Kucz Foto: Stefanie Jäkel

## Neue Doppelspitze stellt sich vor Grüne besuchen SoVD

Die neue Doppelspitze von Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen hat sich beim SoVD vorgestellt. Im Rahmen eines Spitzengesprächs diskutierten Meta Jansen-Kucz und Stefan Körner mit dem Landesvorsitzenden Adolf Bauer, dem Landesgeschäftsführer Dirk Swinke und dem Landespressesprecher Matthias Büschking vom SoVD-Landesverband Niedersachsen. Schwerpunkt-Thema: die Herausforderung der Flüchtlings-

frage für das Land Niedersachsen und die Städte und Gemeinden.

Jansen-Kucz, die auch Landtagsabgeordnete ist, berichtete aus dem operativen Geschäft in der Flüchtlingshilfe – und von den Schwierigkeiten dabei. Sie lud den Verband an den runden Tisch ein, mit dem die Flüchtlingshilfe in Niedersachsen koordiniert werden soll. Ein großer und mitgliedstarker Verband wie der SoVD sei hier enorm wichtig.

**Wir sind Mitglied im SoVD,**  
weil er sich sehr für Behinderte einsetzt und für Barrierefreiheit stark macht.

**Familie Bastian**  
Siegrun, Frauensprecherin im SoVD Salzgitter, Jill, Ralf und Christian stehend; Alfons, Tanja und Andrea sitzend (v.l.n.r.)

## Der SoVD rät Renten-Info prüfen

In regelmäßigen Abständen verspricht die Deutsche Rentenversicherung ihre Renteninformation. Der SoVD in Niedersachsen weist jetzt darauf hin, dass diese Unterlagen sorgfältig vom Empfänger geprüft werden müssen.

„Wir wissen aus unserer Beratung, dass es bei den aufgeführten Versicherungszeiten oft Probleme gibt“, erläutert der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer. In vielen Fällen fehlten etwa Kindererziehungszeiten, Ausbildungszeiten seien nicht richtig gekennzeichnet und gerade bei älteren Arbeitnehmern könne es Zahlendreher geben, da früher Versicherungskarten per Hand ausgefüllt worden seien.

## Meravis-Chef: Zehn Jahre im SoVD

Vor mehr als zehn Jahren übernahm Matthias Herter als Geschäftsführer die Meravis (früher Reichsbund Wohnungsbau GmbH). Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, mit seiner Familie in den SoVD einzutreten. Herter wurde jetzt in Kirchrode vom Landesgeschäftsführer Dirk Swinke und der Kreis- und Ortsvorsitzenden Ingeborg Saffe für die langjährige Mitgliedschaft geehrt. Bei dieser Ehrung wurde besonders herausgestellt, dass Herter das Unternehmen zu einem der großen Wohnungsunternehmen entwickelt habe.



Kreisvorsitzender Hans-Peter de Vries (rechts) und das Team aus Wilhelmshaven in den neuen Räumlichkeiten

## Neues Büro in Wilhelmshaven SoVD zieht um

Der SoVD-Kreisverband Wilhelmshaven ist umgezogen. Die neue Beratungsstelle des Verbandes überzeugt vor allem durch moderne Optik. „Eine echte Verbesserung“, lobten Landesvorsitzender Adolf Bauer und Landesgeschäftsführer Dirk Swinke bei der Eröffnungsfeier.

Ebenfalls ein Pluspunkt: die Barrierefreiheit, die

im alten Büro nicht gegeben war. Kreisvorsitzender Hans-Peter de Vries, der auch dem Bundesvorstand und dem geschäftsführenden Landesvorstand angehört, freut sich über den Umzug. „Ein professioneller Verband gehört in eine professionelle Geschäftsstelle“, lobte auch Swinke, der gemeinsam mit Bauer ein Bild schenkte.



Der SoVD in Hannover verzeichnet weiterhin steigende Mitgliederzahlen: Kreisvorsitzende Ingeborg Saffe (rechts) und der Vorsitzende des Ortsverbandes Hannover-Nord-Ost, Martin Rudat, begrüßten mit Sophie Randak das 11.000ste Mitglied. Randak ist in diesem Jahr eines von bereits mehr als 700 neuen Mitgliedern in Hannover. „Wir sind nicht nur für unsere persönliche Mitgliederbetreuung vor Ort, sondern auch für unsere kompetente Beratung bekannt“, so Saffe. Foto: KV Hannover-Stadt



## Hohe Geburtstage im SoVD-Landesverband Niedersachsen

# Herzlichen Glückwunsch

**Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. gratuliert allen Geburtstagskindern im Verband und wünscht ihnen für ihr neues Lebensjahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit!**

## Juni

- 24. Juni: **Heinrich Feldmann** (Twistringen), Mitglied seit 1988, 89 Jahre
- 25. Juni: **Gerhard Wessels** (Haren), Mitglied seit 1988, 88 Jahre; **Charlotte Siedentop** (Osnabrück-Voxtrup), Mitglied seit 1978, 89 Jahre
- 26. Juni: **Horstmar Paga** (Uetze), Mitglied seit 1989, 85 Jahre; **Adelheid Jung** (Arholzen), Mitglied seit 1954, 89 Jahre; **Wilhelm Schomakers** (Lohne), Mitglied seit 1979, 89 Jahre
- 28. Juni: **Fritz Behrens** (Twistringen), Mitglied seit 1947, 92 Jahre; **Irma Müller** (Stadtoldendorf), Mitglied seit 1957, 95 Jahre
- 29. Juni: **Brunhilde Albrecht** (Hilkerode), Mitglied seit 1987, 88 Jahre; **Walter Henschke** (Wrestedt), Mitglied seit 1977, 85 Jahre; **Karl Ravens** (Achim/Verden), Mitglied seit 1962, 88 Jahre; **Elisabeth Dust** (Brögbern), Mitglied seit 1985, 89 Jahre
- 30. Juni: **Erwin Brühling** (Bevern), Mitglied seit 1985, 87 Jahre; **Elfriede Pfurr** (Hann.-Münden), Mitglied seit 1984, 91 Jahre

## Juli

- 1. Juli: **Richard Thiele** (Hülshagen), Mitglied seit 1980, 88 Jahre; **Ernst Dehmel** (Limmer-Godebau), Mitglied seit 1974, 88 Jahre; **Lisa Meyer** (Uelzen), Mitglied seit 1981, 95 Jahre; **Marie Schöning** (Gellersen), Mitglied seit 1952, 92 Jahre;
- 2. Juli: **Werner Hoffmann** (Ebstorf), Mitglied seit 1980, 89 Jahre; **Willi Willnath** (Ebstorf), Mitglied seit 1988, 91 Jahre; **Hin-**

- rich Gieschen** (Selsingen), Mitglied seit 1950, 90 Jahre; **Helga Tams** (Buxtehude), Mitglied seit 1983, 89 Jahre
- 3. Juli: **Marie Pöttker** (Diepholz), Mitglied seit 1968, 88 Jahre; **Lisbeth Engel** (Diepholz), Mitglied seit 1989, 92 Jahre
- 4. Juli: **Lisa Auerswald** (Uetze), Mitglied seit 1950, 94 Jahre; **Heinrich Bode** (Gieboldehausen), Mitglied seit 1947, 94 Jahre; **Marga Feindt** (Samtgemeinde Lühe), Mitglied seit 1978, 94 Jahre
- 5. Juli: **Günter Gerdes** (Diepholz), Mitglied seit 1949, 88 Jahre; **Frieda Schröder** (Faßberg), Mitglied seit 1988, 90 Jahre; **Agnes Hühn** (Lingen), Mitglied seit 1981, 98 Jahre
- 6. Juli: **Ida Senker** (Spelle), Mitglied seit 1990, 87 Jahre
- 7. Juli: **Rose-Marie Schwark** (Wischhafen), Mitglied seit 1967, 90 Jahre
- 8. Juli: **Anni Henß** (Seelze), Mitglied seit 1990, 95 Jahre; **Brunhilde Wolter** (Waggum-Bevenrode), Mitglied seit 1988, 87 Jahre; **Hermann Kassens** (Rhede), Mitglied seit 1981, 91 Jahre
- 9. Juli: **Herbert Petritzki** (Achim/Verden), Mitglied seit 1980, 85 Jahre; **Bernhard Hunfeld** (Aschendorf), Mitglied seit 1987, 89 Jahre
- 10. Juli: **Karl Klaaßen** (Ihren-Grosswolderfeld), Mitglied seit 1984, 88 Jahre
- 11. Juli: **Reinhard Seifert** (Lehrte), Mitglied seit 1947, 87 Jahre; **Heinz Ernst** (Uetze), Mitglied seit 1987, 87 Jahre; **Elsa Manzke** (Wangerland), Mitglied seit 1980, 90 Jahre; **Franz Lemmermann** (Borstel-Jork Ladekop), Mitglied seit 1983, 85 Jahre; **Gisela Kohne** (Haselünne/Herzlake), Mitglied seit 1983, 91 Jahre; **Rudolf Kösters** (Neubörger), Mitglied seit 1949, 91 Jahre
- 12. Juli: **Hanni Daniel** (Sieber), Mitglied seit

- 1958, 89 Jahre; **Heinz Erdmann** (Göttingen-Grone), Mitglied seit 1947, 92 Jahre; **Ursula Hennecke** (Elze), Mitglied seit 1988, 87 Jahre; **Gerhard Pawollek** (Laubach), Mitglied seit 1986, 87 Jahre
- 13. Juli: **Elsa Prodöhl** (Uetze), Mitglied seit 1990, 94 Jahre; **Lisa Hoppe** (Velpke), Mitglied seit 1990, 85 Jahre; **Karl-Heinz Holze** (Diekholzen), Mitglied seit 1981, 85 Jahre; **Emma Erdbrink** (Hagen), Mitglied seit 1973, 93 Jahre
- 14. Juli: **Gertrud Hinterweller** (Estebürgge), Mitglied seit 1948, 92 Jahre; **Renate Schmidt** (Buxtehude), Mitglied seit 1957, 94 Jahre
- 16. Juli: **Herbert Jürgens** (Twistringen), Mitglied seit 1986, 87 Jahre; **Ludwig Meyer** (Göttingen-Grone), Mitglied seit 1958, 88 Jahre; **Martin Nanninga** (Irhove-Steenfelde), Mitglied seit 1950, 91 Jahre; **Gerda Oltmanns** (Wilhelmshaven-Nord), Mitglied seit 1973, 97 Jahre; **Martha Schauer** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1972, 97 Jahre
- 17. Juli: **Marianne Engleke** (Ahlden), Mitglied seit 1976, 90 Jahre; **Herbert Wühle** (Uelzen), Mitglied seit 1979, 90 Jahre; **Paul Lüpken** (Lohne), Mitglied seit 1978, 90 Jahre; **Anna Meemken** (Werlte), Mitglied seit 1980, 88 Jahre
- 18. Juli: **Ilse Kunstin** (Hattorf), Mitglied seit 1974, 85 Jahre; **Bodo Boßdorf** (Uelzen), Mitglied seit 1978, 86 Jahre
- 19. Juli: **Alfred Harnack** (Göttingen-Grone), Mitglied seit 1947, 90 Jahre; **Hermann Kielhorn** (Söhlde), Mitglied seit 1948, 93 Jahre; **Marianne Schütz** (Bockhorn), Mitglied seit 1990, 89 Jahre
- 20. Juli: **Ingeburg Hofmann** (Vinnhorst/Godshorn), Mitglied seit 1976, 90 Jahre
- 21. Juli: **Jürgen Schruppf** (Lehrte), Mitglied seit 1951, 91 Jahre; **Frida Strauss** (Göttingen-Grone), Mitglied seit 1980, 94

- Jahre; **Annemarie Fengler** (Stade), Mitglied seit 1983, 92 Jahre
- 22. Juli: **Erna Eigenbrodt** (Wagenfeld), Mitglied seit 1990, 90 Jahre; **Inge-Lore Faerber** (Helmstedt), Mitglied seit 1990, 91 Jahre; **Georg Bordiehn** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1951, 90 Jahre
- 23. Juli: **Wilhelm Völkening** (Hülshagen), Mitglied seit 1952, 88 Jahre; **Günther Marschewski** (Nienburg), Mitglied seit 1952, 90 Jahre; **Hans-Heinrich Köver** (Stade), Mitglied seit 1978, 93 Jahre; **Manfred Röhr** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1986, 85 Jahre
- 24. Juli: **Harald Stelck** (Uetze), Mitglied seit 1985, 89 Jahre; **Ursula Grams** (Achim/Verden), Mitglied seit 1969, 85 Jahre
- 25. Juli: **Anna Köhler** (Nienburg), Mitglied seit 1951, 92 Jahre; **Helmut Knoll** (Wrestedt), Mitglied seit 1979, 85 Jahre; **Lydia Reuels** (Oederquart), Mitglied seit 1980, 90 Jahre
- 26. Juli: **Heinrich Sturm** (Ehmen-Mörse), Mitglied seit 1950, 94 Jahre; **Karl Hempe** (Göttingen-Grone), Mitglied seit 1983, 89 Jahre
- 28. Juli: **Margarete Arensmann** (Osnabrück-Voxtrup), Mitglied seit 1988, 88 Jahre
- 30. Juli: **Hermann Klapproth** (Sieber), Mitglied seit 1984, 95 Jahre; **Irene Rausch** (Ebstorf), Mitglied seit 1989, 87 Jahre; **Inge Dzienuda** (Drochtersen), Mitglied seit 1980, 86 Jahre; **Erna Dresselhaus** (Freren), Mitglied seit 1990, 85 Jahre
- 31. Juli: **Gerda Jatho** (Hemeln), Mitglied seit 1984, 85 Jahre; **Hildegard Haupt** (Harsefeld), Mitglied seit 1979, 88 Jahre

## August

- 1. August: **Luise Kozlik** (Helmstedt), Mitglied seit 1984, 98 Jahre; **Irmgard**

- Buermann** (Gelliehausen), Mitglied seit 1976, 92 Jahre
- 2. August: **Marianne Schenkemeier** (Diekholzen), Mitglied seit 1970, 85 Jahre
- 3. August: **Erna Bormann** (Uslar), Mitglied seit 1949, 95 Jahre; **Anton Schröter** (Borstel-Jork Ladekop), Mitglied seit 1988, 88 Jahre; **Bernhard Overmann** (Lingen), Mitglied seit 1946, 94 Jahre
- 4. August: **Auguste Kollek** (Abbensen), Mitglied seit 1978, 92 Jahre; **Eleonore Holweg** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1986, 85 Jahre; **Theodor Mammes** (Salzbergen), Mitglied seit 1988, 86 Jahre
- 5. August: **Waltraud Grotjohann** (Sögel), Mitglied seit 1951, 90 Jahre
- 6. August: **Albert Fiege** (Hemeln), Mitglied seit 1947, 94 Jahre; **Ernst Gladis** (Wilhelmshaven-Nord), Mitglied seit 1947, 92 Jahre
- 7. August: **Irmgard Wesert** (Hannover-Mitte), Mitglied seit 1986, 85 Jahre; **Gustav Kalkowski** (Hemeln), Mitglied seit 1982, 85 Jahre; **Walter Schnorfeil** (Osnabrück-Voxtrup), Mitglied seit 1947, 88 Jahre
- 8. August: **Hilde Herborg** (Göttingen-Grone), Mitglied seit 1951, 97 Jahre; **Sophia Brand** (Melle-Gesmold), Mitglied seit 1972, 100 Jahre
- 9. August: **Annemarie Plette** (Uelzen), Mitglied seit 1977, 90 Jahre; **Helmut Mahler** (Oederquart), Mitglied seit 1976, 90 Jahre
- 10. August: **Gertrud Schurmann** (Gross-Düngen), Mitglied seit 1947, 102 Jahre; **Wilma Möller** (Wischhafen), Mitglied seit 1985, 87 Jahre

